Froh über die Spende sind (von links): Jens Wechsler, Elisabeth Seelmeyer und Jürgen Fluhr. Foto: Joachim Dierks

Startkapital für Schulanbau in Indien

Wallenhorster Hilfsverein sammelt 9500 Euro

jod **WALLENHORST.** „Bildung gegen Armut“ lautet das Motto des Wallenhorster Indien-Hilfsvereins um den Ruller Unternehmensberater Jürgen Fluhr. Über die reine Armuts- und Elendsbekämpfung hinaus hat er sich mehr und mehr den Bildungseinrichtungen des Paters Franklin Rodrigues in Bhopal/Nordindien verschrieben.

9500 Euro wurden jetzt auf den Weg gebracht, um damit die Anschubfinanzierung für einen Anbau an die Prakash-Vidhyalaya-Schule zu leisten. Das ist die Oberschule, die eine Partnerschaft mit dem Greselius-Gymnasium Bramsche eingehen wird. Bundesbildungsministerin Annette Schavan ist Schirmherrin des Projekts.

Großen Anteil am Zustandekommen der Spendensumme hat der Markant-Markt Glissmann in Rulle. „Wenn wir Fruchtaufstrich oder Glühwein anbieten, dann wissen unsere Kunden schon, dass es für den guten Zweck ist“, sagte der stellvertretende Marktleiter Jens Wechsler. Wichtige Beiträge leisteten auch die Kunden der acht Nordkreis-Filialen der Volksbank Osnabrück. Elisabeth Seelmeyer von der Volksbank Rulle hatte die Idee, neben jeden Geldzählautomaten eine Sammelbox für Fremdwährungen aufzustellen. Was die Zählmaschinen an Nicht-Euro-Münzen wieder ausspucken, fließt im Gegenwert der Indienhilfe zu.